

## **PRESSEINFORMATION**

### **TIPPS FÜR EINEN ÖKOLOGISCHEN SCHULSTART**

#### **Nachhaltige Schulhefte und Bücher, Jausen ohne Einweg-Verpackung, Stifte vom Vorjahr, wiederverwendbare Stoffmasken: So gelingt ein nachhaltiger Schulstart!**

Wien, 2. September 2020 – Eltern und Schüler kennen sie gut: die jährliche Einkaufsliste zum Schulbeginn. Damit dieser so umweltbewusst wie möglich ist, ruft der Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB) dazu auf, Ressourcen zu schonen. Gaby Jüly, selbst Mutter schulpflichtiger Kinder und Präsidentin des VOEB: „Bald starten über eine Million Schüler in das neue Schuljahr. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, Ressourcen zu schonen und damit der Umwelt etwas Gutes tun!“ So wissen zum Beispiel viele gar nicht, dass in selbstklebende Plastikfolie verpackte Schulhefte und Bücher nicht recycelt werden können, da die Bücher dann nicht beim Altpapier entsorgt werden dürfen. „Wer auf Plastikfolien verzichtet, ermöglicht eine getrennte Sammlung von Schulbüchern und Schulheften. Und spart dabei nicht nur Plastik, sondern auch Geld und nervenaufreibende Zeit beim Verkleben“, wie Jüly aus eigener Erfahrung weiß. Eine gute Alternative sind abnehmbare Umschläge aus Papier.

#### **Konkrete Tipps sind:**

- Schulhefte und Schulbücher sollen in keinem Fall mit selbstklebenden Plastikfolien geschützt werden, sondern – sofern überhaupt notwendig – mit nachhaltigen Heftumschlägen aus Papier.
- Für die Jause empfiehlt der Verband, auf unnötige Verpackungen zu verzichten und Jausenboxen und nachfüllbare Getränkeflaschen zu verwenden.
- Um Papier zu sparen können Schulhefte vom Vorjahr, die noch nicht vollgeschrieben sind, weiter genutzt oder neue aus recyceltem Papier gekauft werden.
- Auch ältere, aber funktionsfähige Stifte, Radiergummi oder Kleber sind noch brauchbar, sie sollten bis zum Ende ihrer Lebenszeit zum Einsatz kommen und nicht automatisch durch neue ersetzt werden.
- Schließlich empfiehlt der Verband, auf Einweg-Masken zu verzichten und stattdessen zum Schutz der Kinder wiederverwendbare Stoffmasken zu nutzen.

#### **Über den VOEB:**

Der Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB) ist die freiwillige Interessensvertretung der kommerziell geführten Entsorgungsunternehmen in Österreich. Der Verband vertritt derzeit über 250 Mitgliedsunternehmen und repräsentiert somit zwei Drittel – gemessen am Umsatz bzw. an den Beschäftigten – der privaten österreichischen Entsorgungsbetriebe. Die Branche beschäftigt direkt und indirekt ca. 43.000 Mitarbeiter, entsorgt rund zwei Drittel des gesamten in Österreich anfallenden Abfalls in 1.100 High-Tech-Anlagen und erwirtschaftet Umsätze in der Größenordnung von 4 Mrd. Euro pro Jahr.

#### **Rückfragen:**

Mag. Daisy Kroker - Geschäftsführerin VOEB

Tel.: (01) 713 02 53

E-Mail: [kroker@voeb.at](mailto:kroker@voeb.at)

Website: [www.voeb.at](http://www.voeb.at)